

Pressemitteilung

Bionorica kompensiert Umsatz der Cannabis-Sparte

Naturarzneihersteller gewinnt Marktanteile in allen Ländern

- Deutliches Wachstum gegenüber Wettbewerb
- Klinische Studie zeigt Wirkung im Markt
- Bionorica am schnellsten wachsende OTC-Firma in Deutschland⁽¹⁾ und Russland⁽²⁾

Neumarkt i.d.OPf., Düsseldorf, 06.03.2020 – Mit einer hohen Dynamik gegenüber dem Wettbewerb baut der Sinupret-Hersteller Bionorica, Marktführer für wissenschaftlich erforschte Naturarzneien, die Position in Deutschland und anderen Ländern aus. Auf der Bilanzpressekonferenz in Düsseldorf verkündete die Unternehmensgruppe heute einen um 7,3 Prozent auf 333,5 Millionen Euro gestiegenen Umsatz⁽³⁾. International legte Bionorica, trotz negativer Entwicklungen in diversen Pharmamärkten, sogar um 10,75 Prozent im Umsatz auf 206 Millionen Euro zu.

Marktanteile der Bionorica-Präparate steigen weiter

„Mit diesen Ergebnissen befindet sich Bionorica weiter auf Erfolgskurs. Wir haben 2019 den Umsatz der Cannabis-Sparte mit unserem Kerngeschäft kompensiert und in allen Ländern Marktanteile dazugewonnen“, unterstreicht Prof. Dr. Michael A. Popp, Vorstandsvorsitzender und Inhaber der Bionorica SE. Beispiel Deutschland: Durch Absatzsteigerungen bei Sinupret, Bronchipret, Imupret und Canephron konnte der Marktanteil im Phytomarkt auf 16,4 Prozent erhöht werden⁽⁴⁾. „Allein von Sinupret, dem meistverkauften pflanzlichen Arzneimittel Deutschlands, setzten deutsche Apotheken 2019 mehr als 11 Millionen Packungen ab⁽⁵⁾. Die Entwicklung all unserer Präparate hat dazu geführt, dass Bionorica das dynamischste und am schnellsten wachsende Unternehmen unter den Top 10 der deutschen OTC-Firmen ist⁽⁶⁾“, ergänzt Dr. Uwe Baumann, Head of Global Business der Bionorica SE.

Naturarznei auf Augenhöhe mit Antibiotikum

Zum Wachstum hat unter anderem die von Ärzten und Apothekern viel beachtete und international publizierte klinische Studie zu Canephron beigetragen. Die Studie belegt, dass die Naturarznei in der Therapie von akuten unkomplizierten Harnwegsinfektionen einem

Antibiotikum nicht unterlegen ist⁽⁷⁾. Bionorica leistet damit seinen Beitrag zur Einsparung von Antibiotikaverordnungen. Vor diesem Hintergrund legte Canephron 2019 sowohl in Deutschland als auch in Russland, Polen und Österreich deutlich im Apothekenabverkauf nach Absatz in Packungen gegenüber dem Vorjahr zu⁽⁸⁾. Das Unternehmen hofft, dass auch die gerade erfolgte Aufnahme von Sinupret extract in die offizielle Therapierichtlinie "European Position Paper on Rhinosinusitis and Nasal Polyps" (EPOS) der europäischen und internationalen HNO-Fachgesellschaften⁽⁹⁾ für weitere Marktimpulse sorgen wird.

Forschung wird weiter ausgebaut

An diese Forschungserfolge möchte Bionorica anknüpfen. „Wir wollen in absehbarer Zukunft neue Medikamente zur Marktreife bringen, unter anderem in den Bereichen Metabolisches Syndrom, Lebergesundheit und Urologie“, so Prof. Popp. Weiter gestärkt wird daher das weltweit einmalige Naturstoffforschungszentrum Phytovally[®] in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Neben schon bestehenden eigenen Forschungsstätten und Kooperationen gründete der bayerische Unternehmer gemeinsam mit dem Land Tirol das „Michael-Popp-Forschungsinstitut für pflanzliche Wirkstoffforschung“, das im Januar 2020 eröffnet wurde. Im Fokus stehen neue Therapieansätze für Entzündungen, Stoffwechselerkrankungen und Krebs.

Eigenkapitalquote und Mitarbeiterzahl erneut gestiegen

Für das ambitionierte Forschungsprogramm ist Bionorica finanziell gut aufgestellt. So sichert die 2019 auf 83,8 Prozent gestiegene Eigenkapitalquote⁽¹⁰⁾ das weitere organische Wachstum bankenunabhängig ab. 2020 plant der Naturarzneihersteller Investitionen in Höhe von fast 50 Millionen Euro. In der Neumarkter Unternehmenszentrale wird aktuell ein neues Bürogebäude errichtet, das Platz für zusätzlich rund 200 Mitarbeiter bieten wird. Infolge der Zunahme der Mitarbeiterzahl 2019 von plus 3,4 Prozent beschäftigte das Unternehmen zum Stand Jahresende 2019 weltweit 1.822 Mitarbeiter, davon mehr als die Hälfte in Deutschland⁽¹¹⁾. Neu hinzugekommen sind 70 Mitarbeiter in der Türkei mit eigenem Standort in Istanbul. In türkischen Apotheken sind bereits drei Bionorica-Präparate erhältlich, schrittweise werden weitere Produkte eingeführt. In Frankreich und Spanien ist der Markteintritt im nächsten Jahr geplant.

Quellen:

- (1) Insight Health ApoFusion, Apothekenabverkauf in Euro zum Endverbraucherpreis, „OTC-Markt“: Arzneimittel, Phytopharmaka, Diätetika, Homöopathie, Medizinprodukte, Nahrungsergänzung und Anthroposophie
- (2) IQVIA, Russland: beste Unternehmen im absoluten Umsatzwachstum, MAT06.19
- (3) Finance, SAP, Umsatz 2019 bereinigt um die 2019 verkaufte Bionorica-Cannabissparte; vorläufiger Umsatz, Testat der Wirtschaftsprüfer ausstehend (Umsatz 2019: 333,5 Mio. EUR/ 2018: 310,7 Mio. EUR = Wachstum von 7,3 %)
- (4) Insight Health ApoFusion, Apothekenabverkauf nach Absatz in Packungen, „Phytomarkt“: Alle OTC-Phytopharmaka, Bionorica-Phytoportfolio: ohne Rinupret, Mastodynion und Tonsipret
- (5) Insight Health ApoFusion, Sinupret Apothekenabverkauf in Packungen
- (6) Insight Health ApoFusion, Apothekenabverkauf in Euro zum Endverbraucherpreis, MAT 12.2019 vs. MAT 12.2018 u. MAT 12.2019 vs. MAT 12.2017, OTC-Markt: Arzneimittel, Phytopharmaka, Diätetika, Homöopathie, Medizinprodukte, Nahrungsergänzung und Anthroposophie
- (7) Studie CanUTI-7 <https://www.karger.com/Article/FullText/493368>
- (8) Canephron Apothekenabverkauf nach Absatz in Packungen: Deutschland + 14,8 % (Insight Health Apo Fusion), Polen +97,5 % (Pharma Sequence), Österreich +70,1 % (Iqvia), Russland + 39,4 % (DSM)
- (9) "European Position Paper on Rhinosinusitis and Nasal Polyps" (EPOS) 2020, in Rhinology, Vol.58, supplement 29, Feb 2020, Official Journal of the European and International Rhinology Societies and of the Confederation of European ORL-HNS
- (10) Einzelabschluss der Bionorica SE, Eigenkapitalquote 2019: 83,8 % und 2018: 74,7 %
- (11) Mitarbeiterzahlen zum Stichtag 31.12.2019

Unternehmensprofil

Patienten wünschen sich wirksame und verträgliche Medikamente. Pflanzliche Arzneimittel sind hier erste Wahl. Bionorica, mit Sitz in Neumarkt in der Oberpfalz, ist weltweit führender Hersteller wissenschaftlich erforschter pflanzlicher Arzneimittel. Ärzte, Apotheker und Patienten in über 40 Ländern vertrauen den wirkungsvollen und nebenwirkungsarmen Produkten. 2019 erzielte die Bionorica-Gruppe einen Umsatz von 333,5 Mio. Euro*. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens beträgt fast 84 Prozent. Über 1.800 Mitarbeiter an weltweit 20 Bionorica-Standorten arbeiten jeden Tag für die Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte, die vor 87 Jahren in Nürnberg begann. Bionorica entschlüsselt auf Basis der „Phytoneering“-Strategie das große Wirkstoffpotenzial von Pflanzen (phytos) durch den Einsatz modernster Forschung und Technologien (engineering). Das Ergebnis: hochwirksame und nebenwirkungsarme Medikamente. Die Forschungs- und Indikationsschwerpunkte liegen in den Bereichen Atemwege, Harnwege, Frauengesundheit und Immunsystem.

*Umsatz bereinigt um 2019 verkaufte Bionorica-Cannabissparte sowie vorläufig, da Testat der Wirtschaftsprüfer ausstehend

Pressekontakt

Bionorica SE

Lion Pfeufer

Stabsstellenleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kerschensteinerstraße 11-15

92318 Neumarkt, Deutschland

Telefon +49 (0)9181/231-7423

Telefax +49 (0)9181/231-67423

E-Mail: unternehmenskommunikation@bionorica.de

<http://bionorica.de/fuer-journalisten.html>